

# Programm für Menschen mit Behinderung

## Vielfältige Kurse für mehr Lebensqualität

ROTENBURG. Kürzlich erschien das neue Kursprogramm der Rotenburger Werke, das aber nicht nur Bewohnern der Einrichtung offensteht, sondern allen Interessierten. Mehr als 80 Kurse verteilen sich über die Zeit von September bis in den Sommer des nächsten Jahres.

Bemerkenswert ist wieder die bunte Vielfalt: Die Themen reichen von Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen über PC-Kenntnisse, kreative Angebote wie Holzwerken, Malerei oder Dekoration, über Kulinarisches, Sport, Gesundheit, Tanz und Theater bis hin zum Naturschutz.

Hier einige konkrete Beispiele: Bei dem Wochenendkurs „Selbstverteidigung für Frauen“ lernen die Teilnehmerinnen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, für ihre eigenen Sicherheit zu sorgen und sich im Fall des Falles zu verteidigen.

Der „Schnupperkurs Golf“ steht in Kooperation mit dem Golfplatz Lilienthal auf dem Programm. Ein weiterer Kurs heißt „Wohnträume“. Dabei geht es um das Entwickeln von Ideen: Wie will ich wohnen, mit wem will ich wohnen, wo möchte ich wohnen? Ein Kurs für lateinamerikanischen Tanz bietet eine Mischung von Tanz und Fitness. Und in Kooperation mit dem Präventionsteam der Polizei Rotenburg stehen Kurse wie das „Verkehrssicherheitstraining“ an.

Zum Programm gehört unter anderem auch ein Theaterprojekt für Menschen mit und natürlich auch ohne Behinderung. Dieses vielfältige Bildungsprogramm wird jährlich vom Bereich Freizeit und Bildung der Rotenburger Werke erstellt. Verantwortlich sind Anne Reinstorf, Karsten Giersch, Max Kling-



DIE KURSE kommen nicht nur bei den Bewohnern gut an.

ner und Barbara Brockmann.

Die Kurse werden von Dozenten durchgeführt, die teilweise Mitarbeiter der Rotenburger Werke sind, teilweise aber auch von externe Dozenten, die mit ihrem Fachwissen in dem entsprechenden Themengebiet die Professionalität und Vielseitigkeit der Kurse komplettieren.

Das Bildungsprogramm kann beim Bereich Freizeit und Bildung der Rotenburger Werke angefordert werden (Tel. 04261/920414 oder 04261/920858). Das Heft liegt zudem im Beratungs-

zentrum der Rotenburger Werke an der Goethestr. 22 aus.